

<b>P 3</b>		<b>0,5</b>	<b>P 4</b>		<b>0,8</b>	<b>P 5</b>		<b>1,0</b>
1. Sitzsprung	00 S	0	1. ½ Schraube zum Sitz	01 S	1	1. Bücksprung	00 <	0
2. ½ Schraube zum Sitz	01 S	1	2. ½ Schraube zum Sitz	01 S	1	2. ½ Schraube zum Sitz	01 S	1
3. Sprung in den Stand	00	0	3. ½ Schraube zum Stand	01 /	1	3. ½ Schraube zum Stand	01 /	1
4. Hocksprung	00°	0	4. Grätschwinkel	00 V	0	4. Grätschwinkel	00 V	0
5. ½ Schraube zum Sitz	01 S	1	5. Rückensprung	10 R	1	5. Rückensprung	10 R	1
6. ½ Schraube in den Stand	01	1	6. Sprung zum Stand	10	1	6. ½ Schraube z. Stand	11 /	2
7. Grätschwinkel	00 V	0	7. ½ Schraube	01 /	1	7. Sitzsprung	00 S	0
8. Sitzsprung	00 S	0	8. Hocksprung	00°	0	8. Stand	00	0
9. Sprung in den Stand	00	0	9. 1/1 Schraube	02 /	2	9. Hocksprung	00°	0
10. 1/1 Schraube	02 /	2	10. Bücksprung	00 <	0	10. Salto rückwärts c	40°	5
<b>P 6</b>		<b>1,7</b>	<b>P 7</b>		<b>2,0</b>	<b>P 8</b>		<b>2,6</b>
1. Salto rückwärts c	40°	5	1. Bauchsprung	10 B	1	1. ½ Schraube in d. Bauchlage	11 B	2
2. ½ Schraube zum Sitz	01 S	1	2. Sprung in den Stand	10	1	2. Sprung in den Stand	10	1
3. ½ Schraube zum Stand	01 /	1	3. Grätschwinkel	00 V	0	3. Hocksprung	00°	0
4. Grätschwinkel	00 V	0	4. Salto rückwärts c	40°	5	4. Salto rückw. c in den Sitz	40 ° S	5
5. Rückensprung	10 R	1	5. ½ Schraube in den Sitz	01 S	1	5. ½ Schraube in den Stand	01 /	1
6. ½ Schraube zum Stand	11	2	6. Sprung in den Stand	00	0	6. Bücksprung	00 <	0
7. Hocksprung	00°	0	7. Bücksprung	00 <	0	7. Salto rückwärts b	40 <	6
8. ½ Schraube	01 /	1	8. Salto rückwärts b	40 <	6	8. Grätschwinkel	00 V	0
9. Bücksprung	00 <	0	9. Hocksprung	00°	0	9. Salto rückwärts c	40°	5
10. Salto rückw. b	40 <	6	10. Barani c	41°	6	10. Barani c oder b	41(° <)	6
<b>W 09 (M 5)</b>		<b>2,9</b>	<b>M6</b>			<b>W11</b>		
1. ¾ Salto rückwärts a	30 / B	3	Max. 3 Sprünge weniger als 270°			Max. 2 Sprünge weniger als 270°		
2. Sprung in den Stand	10	1						
3. Grätschwinkel	00 V	0	1. ¾ Salto rückwärts a	30 / B	0,3	1. ein Sprung in den Bauch		
4. Salto rückwärts c	40°	5	2. Barani c oder b	41 ° <	0,6	2. ein Sprung in den Rücken		
5. Barani a oder b oder c	41( / < °)	6	3. ¾ Salto vorwärts a	30 / R	0,3			
6. Bücke	00 <	0	4. Baby-Fliffis c	51 °	0,7			
7. Salto rückwärts b	40 <	6	<u>(M6 nicht zugelassen bei DTB-Wettkämpfen)</u>					
8. Hocke	00°	0						
9. Salto rückw. c zum Rücken	50° R	6						
10. ½ Schraube in den Stand	11	2						

**W13 - 13/14 Jahre**

Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen. Es darf nur ein Element mit weniger als 270° Saltorotation geturnt werden. Jedes Übungsteil, das folgende Anforderungen erfüllt, muss auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (\*) markiert werden. Die Anforderungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und dürfen nicht kombiniert werden!

1. Schraubensalto (Salto rückwärts mit ganzer Schraube)
2. ein Sprung in den Bauch
3. ein Sprung in den Rücken

**W15 - 15/16 Jahre**

Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen. Es darf nur ein Element mit weniger als 270° Saltorotation geturnt werden. Jedes Übungsteil, das folgende Bedingungen erfüllt, muss auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (\*) markiert werden. Die Anforderungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und dürfen nicht kombiniert werden!

1. Schraubensalto (Salto rückwärts mit ganzer Schraube)
2. Rudolph oder Baby Rudolph (1/1 Vorwärtssalto, oder 1 ¼ Vorwärtssalto vom Rücken auf die Füße, mit 1 ½ Schrauben)
3. ein Sprung in den Bauch oder in den Rücken

**W17 oder FIG B - 17-18 Jahre (entspricht bisheriger M9b)**

Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen. Es darf nur ein Element mit weniger als 270° Saltorotation geturnt werden. Jedes Übungsteil, das folgende Bedingungen erfüllt, muss auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (\*) markiert werden. Die Anforderungen müssen in unterschiedlichen Sprüngen erfüllt und dürfen nicht kombiniert werden!

1. ein Sprung in den Bauch oder in den Rücken
2. ein Übungsteil vom Bauch oder Rücken in Verbindung mit Bedingung Nummer 1
3. ein Doppelsalto vorwärts oder rückwärts mit oder ohne Schrauben
4. ein Übungsteil mit mindestens 540° Schrauben UND mindestens 360° Saltorotation

**FIG A - 19 Jahre und älter (entspricht bisheriger M10)**

1. Die Übung besteht aus 10 unterschiedlichen Übungsteilen, jedes mit mindestens 270° Saltorotation.
2. Vier Elemente, die auf der Wettkampfkarte mit einem Sternchen (\*) markiert werden, gehen mit ihrem Schwierigkeitsgrad zusätzlich in die Pflichtendwertung ein.
3. Keiner dieser vier Sprünge darf in der ersten Kür (Vorkampf) wiederholt werden, sonst zählt der Schwierigkeitsgrad des wiederholten Sprunges in der ersten Kürübung nicht.

Die bisherigen Übungen M7, M8 und M9a werden durch die W-Übungen ausgetauscht.